

Über das Projekt

Mal wieder ziehen „ganz normale“ Bürger_Innen des Nachts mit Fackeln in den Händen durch die Straßen ihrer Kleinstadt, um gegen Menschen mobil zu machen, die nicht in ihr Weltbild passen. Diese Szenerie spielt sich derzeit in Schneeberg und vielen weiteren Orten Deutschlands ab. Waren es in Greiz erst wenige Anwohner_Innen, die sich mit abendlichen Fackelmärschen gegen Geflüchtete in ihrer Nachbarschaft wehren wollten, versammelten sich in Schneeberg am Samstag, dem 19.10., mehr als tausend lokale Bürger_Innen, tatkräftig unterstützt durch die NPD. Ziel war, gegen die geplante Flüchtlingsunterkunft in einem leerstehenden Gebäude zu demonstrieren. Das Ausmaß solcher Szenerien erinnert an die Pogromstimmung der neunziger Jahre in Deutschland. Vermehrt auftretende Brandanschläge, beispielsweise gegen Häuser in denen Romafamilien leben, spiegeln die Brisanz der Situation wider. Die Stimmung in Deutschland ist finster. Jedes Wochenende werden inzwischen Kundgebungen oder Demonstrationen von Nazis oder „ganz normalen“ Bürger_Innen angemeldet, um gegen Geflüchtete zu hetzen.

Diese Website unternimmt den Versuch, die erschreckenden Ereignisse der letzten Monate zu dokumentieren und übersichtlich darzustellen. Sie kann dabei nur eine erste Orientierung liefern und die detaillierte Beschäftigung mit Quellen vor Ort nicht ersetzen. Die Karte enthält die Orte, das Datum sowie eine knappe Zusammenfassung der jeweiligen Ereignisse. Brandanschläge der letzten Monate sind dabei rot gekennzeichnet und Demonstrationen, Kundgebungen sowie Aktionen gelb. Blaue Punkte verweisen auf geplante Aktionen gegen Geflüchtetenunterkünfte.

Wir möchten diese Website zu einer Chronik des Jahres 2013 ausbauen, welche möglichst vollständig die menschenverachtende Stimmung in Teilen der deutschen Bevölkerung aufzeigt. Ein solches Dokumentationsarchiv könnte Hinweise über Zu- oder Abnahme fremdenfeindlicher Aktionen und lokaler oder zeitlicher Häufungen liefern.

Bitte um Mithilfe:

Wir sind uns der Unvollständigkeit unserer Daten bewusst, **deshalb brauchen wir eure Hilfe**. Schickt uns noch nicht dokumentierte, thematisch verwandte Informationen über Brandanschläge, Demonstrationen, Aktionen, Bürgerversammlungen, Unterschriftenlisten oder Proteste. Gerne auch Korrekturen, Aktualisierungen und Präzisierungen der bisher aufgelisteten Ereignisse. Im Idealfall enthalten eure Informationen für uns den Ort des Ereignisses, eine kurze Beschreibung und Quellen zur Verifizierung. (Falls euch das zu viel ist, schickt uns nur die Quelle). Dafür haben wir eine E-Mail Adresse eingerichtet: [dok-maar\[at\]riseup.net](mailto:dok-maar@riseup.net) Für E-Mails mit großen Anhängen benutzt bitte [info\[at\]dok-maar.de](mailto:info[at]dok-maar.de) oder schickt uns einen Download Link. Selbstverständlich werden wir eure persönlichen Daten an niemanden weitergeben und zeitnah löschen.

Einen PGP-Schlüssel könnt ihr [hier herunterladen](#).

Weiteres:

Wie euch vielleicht aufgefallen ist, verwenden wir unterschiedliche Begriffe für Geflüchtete Menschen und deren Unterbringung. Wir haben uns bemüht Begriffe zu benutzen die uns angebracht erscheinen, z.B. Geflüchtetenunterkunft statt dem abwertenden Begriff Asylbewerberheim. Damit die Karte für viele Menschen zugänglich bleibt, haben wir in ihr jedoch den Begriff des Asylbewerberheims verwendet. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Dokumentationsarchiv M.A.A.R.
Leipzig, den 01.11.2013